

CAMA-Quartalsprognose Q1/2016

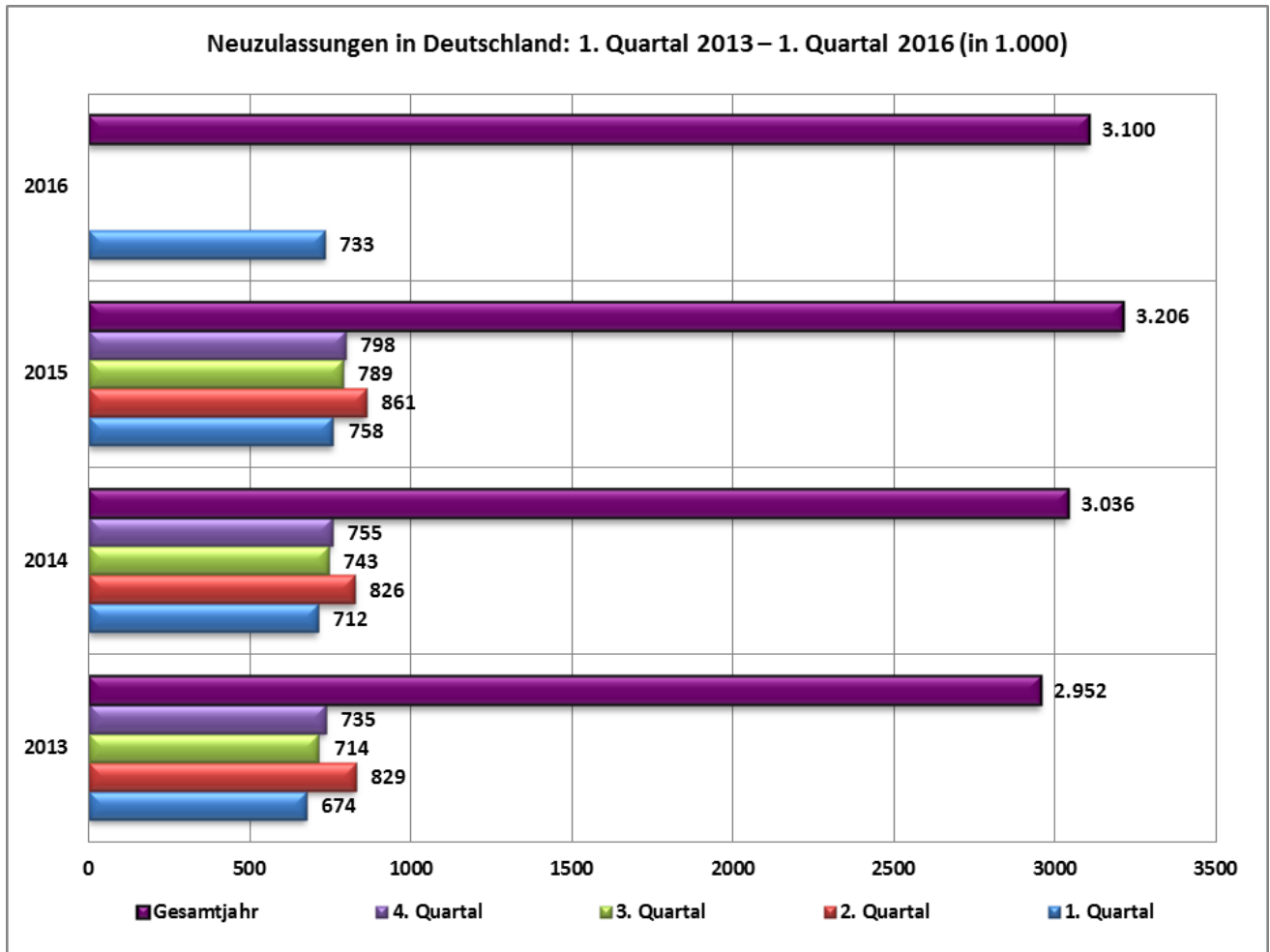
Der deutsche Automobilmarkt zu Jahresbeginn 2016 – Frostige Aussichten für das erste Quartal 2016

CAMA-Rückblick auf das Jahr 2015

Der deutsche Automobilmarkt hat sich im Jahr 2015 erwartungsgemäß positiv entwickelt. Mit 3,2 Mio. Pkws wurden 2015 knapp 169.000 Fahrzeuge (+ 5,6 Prozent) mehr als 2014 verkauft, 254.000 mehr als 2013 (+ 8,6 Prozent). Die positive Entwicklung wurde dabei insbesondere durch die gewerbliche Nachfrage getragen. Mit annähernd 2,1 Mio. Pkws betrug der Anteil der gewerblichen Neuzulassungen 2015 nicht nur wieder fast zwei Drittel (66 Prozent) des Gesamtmarktes, sie haben auch überdurchschnittlich zugenommen (um 167.000 Fahrzeugen bzw. + 8,6 Prozent). Im Gegensatz zur gewerblichen Nachfrage blieb die private Nachfrage (1,1 Mio. PKWs) nahezu unverändert (plus 2.400 Fahrzeuge bzw. + 0,22 Prozent). Damit erreichte der Automobilabsatz 2015 etwa das Niveau der Vorjahre.

CAMA-Prognose für das 1. Quartal 2016

Nach CAMA-Berechnungen wird der deutsche Automobilabsatz (733.000 Fahrzeuge) im ersten Quartal 2016 nicht weiter wachsen, sondern schrumpfen (um 25.000 Fahrzeuge bzw. um – 3,3 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2015). Er ist jedoch verglichen mit dem ersten Quartal 2014 noch um 21.000 Fahrzeuge oder + 2,9 Prozent höher.



Quelle: CAMA (2016)

Gründe für den Rückgang der Neuzulassungen im 1. Quartal 2016

Zur rückläufigen Entwicklung im ersten Quartal 2016 werden die gewerblichen und die privaten Neuzulassungen jeweils gleich stark beitragen. Nach der relativ starken Zunahme des BIP im Jahr 2015 wird das BIP im ersten Quartal 2016 zwar noch weiter steigen, aufgrund nur noch mäßig wachsender Auftragseingänge und der allgemeinen Unsicherheit bedingt durch erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Abschwächung werden die gewerblichen Neuzulassungen im ersten Quartal 2016 jedoch kaum Wachstumsimpulse erhalten. Der Anteil der gewerblichen Neuzulassungen wird sich wieder bei etwa zwei Drittel (484.000 Fahrzeuge bzw. 66 Prozent) einpendeln. Verglichen mit dem schwachen ersten Quartal 2014 sind das zwar etwa 30.000 Fahrzeuge oder 6,8 Prozent) mehr, im Vergleich mit dem ersten Quartal 2015 jedoch knapp 18.000 Fahrzeuge bzw. 3,6 Prozent weniger. Auch die private Fahrzeugnachfrage wird sich im ersten Quartal 2016 etwas abschwächen. Trotz der weiterhin positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und steigender Realeinkommen

werden die privaten Konsumausgaben nur moderat zunehmen. Wieder leicht steigende Verbraucherpreise und Ausgabensteigerungen zu Jahresbeginn dämpfen die privaten Neuzulassungen. Sie werden im ersten Quartal 2016 mit etwa 249.000 Fahrzeugen im Vergleich zum ersten Quartal 2015 um etwa 6.200 Fahrzeuge abnehmen (- 2,5 Prozent), gegenüber dem ersten Quartal 2014 um rund 9.400 Fahrzeuge (- 3,6 Prozent). Private wie gewerbliche Neuzulassungen bleiben damit unter dem Absatzniveau des Vorjahres.

Nach Berechnungen von CAMA wird sich der Automobilmarkt in Deutschland auch im weiteren Verlauf des Jahres 2016 im wahrscheinlichsten Szenario schwächer entwickeln als im Vorjahr: er wird von etwa 3,2 Mio. Pkw im Jahr 2015 auf etwa 3,1 Mio. im Jahr 2016 zurückgehen. Aufgrund der unsicheren konjunkturellen Entwicklung 2016 sind Absatzschwankungen bis zu $\pm 3,0$ Prozent möglich.

Haben Sie Anmerkungen zu dieser Quartalsprognose?

info@cama-automotive.de - wir antworten umgehend